

Für eine Welt ohne Kinderarbeit

Ein digitaler BARhockerabend mit Benjamin Pütter zum Thema „Fairer Handel“

Neuwied. Nach Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO müssen rund 160 Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten.

AnsprechBar, die ökumenische Initiative im Großraum Koblenz für Menschen zwischen 20 und 40 Jahren, bietet am 6. Oktober um 20 Uhr als Videokonferenz Austausch und Diskussion mit folgendem spannenden Gesprächspartner: Benjamin Pütter war über 80 mal in Indien, hat zahlreiche Kinder aus Teppichfabriken und Steinbrüchen befreit und ist ein ausgewiesener Experte zum Thema Kinderarbeit. Er berät seit Jahrzehnten Politik, Hilfsorganisationen und Kirchen und ist überzeugt: „Eine gerechte Welt ohne Kinderarbeit ist möglich!“

Benjamin Pütter beantwortet die Fragen der Teilnehmenden und zeigt auf, wie alle durch ihr Kaufverhalten dazu beitragen können, die Ausbeutung von Kindern zu beenden.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von AnsprechBar und der katholischen Erwachsenenbildung Koblenz. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach Anmeldung unter info@ansprech-bar.de möglich. Weitere Infos unter www.ansprech-bar.de und www.keb-koblenz.de.

Seit Beginn der Coronapandemie finden jeden Donnerstag um 20 Uhr digitale BARhockerabende statt. Bisher nahmen über 200 verschiedene junge Erwachsene an über 120 digitalen Angeboten der AnsprechBar teil.

Bildunterschrift: Benjamin Pütter setzt sich für Bildung als Schlüssel gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein. Copyright: Benjamin Pütter.